

DER JUGEND NEWSLETTER DER XVIII INTERNATIONALEN AIDS KONFERENZ

EDITION 2 – DECEMBER 2009

Willkommen zur 2.Ausgabe des Jugend Newsletters der Internationalen AIDS Konferenz 2010. [Hier](#) findest du die erste Ausgabe zum Nachlesen. Falls du den Newsletter regelmäßig erhalten möchtest, dann klicke [hier](#) um dich anzumelden. Diesmal geht's vor allem darum wie du dich in die Vorbereitungen zur Konferenz einbringen kannst.

Lies weiter und mach mit bei AIDS 2010...

IN DIESER AUSGABE:

- 1 Programme Activities: Global Village & Jugendprogramm
- 2 Teilnahme und Stipendien
- 3 So bist du beim wissenschaftlichen Programm dabei
- 4 Jugendaktivitäten auf der 3.Osteuropäischen AIDS Konferenz in Moskau
- 5 AktivistInnen am Welt_AIDS_Tag

1 Programme Activities: Global Village & Jugendprogramm

Ein sehr wichtiger Teil der Internationalen AIDS Konferenz ist das sogenannte Global Village, ein Bereich für Interessensgemeinschaften, NGOs, AktivistInnen und WissenschaftlerInnen sowie die allgemeine Öffentlichkeit. Das Global Village ist kostenlos für alle Interessierten zugänglich und befindet sich beim Haupteingang zur Konferenz am Wiener Messegelände. Das Global Village ist ein Ort, an dem Zivilgesellschaft, AktivistInnen und betroffene Gruppen zusammentreffen, und an dem Kulturprogramm, Workshops und ähnliche Aktivitäten stattfinden. Im Global Village befindet sich auch der Youth Pavillon, ein Vernetzungsraum für junge Menschen. [Hier](#) findest du alle wichtigen Informationen zum Global Village.



SO KANNST DU TEILNEHMEN

Du kannst deine eigenen Aktivitäten im Global Village über die [AIDS 2010 Website](#) einreichen. [Hier](#) findest du das Anmeldeformular und Richtlinien sowie Anleitungen zum Ausfüllen auf Englisch. Die russische Übersetzung wird in Kürze zur Verfügung stehen. Erstelle zuerst dein Konferenzprofil um auf das Anmeldeformular zugreifen zu können.

Wenn das erledigt ist, kannst du bzw. deine Gruppe oder Organisation Aktivitäten wie Ausstellungsstände, Sessions, kulturelle Aktivitäten und Vernetzungs-Zonen einreichen. Lies jedoch die Richtlinien sorgfältig bevor du dich bewirbst und vergiss nicht das Kästchen „my activity is especially related to youth“ anzuklicken, wenn du Aktivitäten einreichen möchtest, die besonders Jugendliche ansprechen sollen. Du

kannst das Bewerbungsformular zwischenspeichern und die fertige Anmeldung später abschicken. Falls du noch Fragen hast lies die FAQs oder schreibe eine E-Mail an youth@aid2010.org.

Die Bewerbungen werden von internationalen ExpertInnen geprüft und bewertet. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass das Jugendprogramm abwechslungsreiche und regional ausgewogene Aktivitäten bietet, das möglichst viele Themen anspricht und verschiedene Gruppen zu Wort kommen lässt. Alle BewerberInnen werden bis April 2010 verständigt, ob ihre Aktivität ausgewählt wurde.

Erstelle ein Konferenzprofil auf der Website. Dieses Profil brauchst du um dich als TeilnehmerIn zu registrieren, eine Aktivität für das Jugendprogramm oder einen Abstract für das wissenschaftliche Programm einzureichen und um dich für ein Stipendium zu bewerben.

**Einreichfrist für
deine Aktivitäten:
1 Dezember
2009- 10. Februar
2010!**

2 Teilnahme und Stipendien

Du kannst dich als TeilnehmerIn für die Konferenz [registrieren](#). Die Anmeldegebühren sind je nach Herkunftsland und Zeitpunkt der Anmeldung unterschiedlich. Bis zum 24. Februar 2010 gilt der Standard-Tarif für Jugendliche von 175 EUR. Für TeilnehmerInnen aus Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen beträgt die Konferenzgebühr 115 EUR.

**Bewerbungen für
Stipendien sind bis 10.
Februar 2010 möglich**

Du kannst dich [hier](#) für ein Stipendium des internationalen Stipendienprogramms bewerben. Die VeranstalterInnen der Konferenz haben sich verpflichtet, die Konferenz für Menschen aus Ländern mit niedrigem Einkommen, junge WissenschaftlerInnen, Jugendliche, und AktivistInnen verschiedener Gruppen zugänglich zu machen. Da nur ein begrenztes Kontingent an Stipendien zur Verfügung steht, empfehlen wir dir auch andere Möglichkeiten zur Finanzierung zu überlegen. Einen Workshop im Rahmen des Jugendprogramms zu halten garantiert kein Stipendium.

3 So bist du beim wissenschaftlichen Programm dabei

STAND UP, SPEAK OUT!

Neben den verschiedenen Jugendaktivitäten im Global Village wollen wir junge Menschen motivieren an Diskussions- und Plenarveranstaltungen auf der Konferenz teilzunehmen und ihre Ideen dort zu präsentieren. Die beste Möglichkeit hierfür ist einen Abstract zu einer wissenschaftlichen Arbeit einzureichen. [Hier](#) findest du zusätzliche Informationen über Schwerpunkte des wissenschaftlichen Programms und das Einreichen von Abstracts.

ABSTRACT MENTOR PROGRAMME

Dieses Programm gibt Hilfestellung beim Einreichen von Abstracts und ermöglicht Jugendlichen im Allgemeinen sowie jungen WissenschaftlerInnen aus Ländern mit mittleren und niedrigen Einkommen den Diskurs mitzugestalten. Als einreichende Person wirst du mit einem erfahrenen Mentor oder einer erfahrenen Mentorin in Verbindung gebracht. Darüber hinaus findest du Tipps zum Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten auf der [Website](#).



4 Jugendaktivitäten auf der 3. AIDS-Konferenz für Osteuropa und Zentralasien, Oktober 2009

Die 3. AIDS Konferenz für Osteuropa und Zentralasien¹ fand vom 28.-30. Oktober 2009 in Moskau, Russland, mit mehr als 2.500 Delegierten statt. Das Konferenzthema lautete „Regionale Kooperation: Unterstütze die Bemühungen um universellen Zugang“.

Während der Konferenz diente das sogenannte „Youth Village“ als spezielle Plattform für die Vernetzung junger Leute, die im Bereich der HIV-Prävention aktiv sind. Das „Youth Village“ setzte sich unter dem Slogan „Act together“ („Wir handeln gemeinsam“) das Hauptziel, Aufmerksamkeit für die besonderen Bedürfnisse junger Menschen im Kontext der Epidemie zu erwecken und die Einbindung junger Menschen in die Entwicklung und Durchführung spezieller HIV-Programme in der Region (Osteuropa und Zentralasien) zu forcieren. Das „Youth Village“ wurde von UNFPA, UNAIDS, UNESCO und dem Y-PEER Netzwerk organisiert und gefördert.

Konferenz-Aktivitäten für junge Leute fanden hauptsächlich im „Youth Village“ statt und umfassten verschiedenste thematische Bereiche, wie z. B. den Wettbewerb „Volunteer of the Year“ oder den Contest um das am beste Infomaterial („Best Printed Materials“). In Workshops konnten junge und ältere ExpertInnen und AktivistInnen Erfahrungen austauschen und die Aktion „BotschafterInnen des guten Willens“ („Goodwill Ambassadors“, prominente BotschafterInnen kamen als special guests) brachte Jugendliche mit GeschäftspartnerInnen und SponsorInnen in Kontakt. Es gab auch eine Veranstaltung, die sich speziell der wichtigen Einbindung von Menschen, die mit HIV leben, in die Präventionsarbeit widmete.

Auf der Konferenz hatten junge Leute die einmalige Gelegenheit, sich mit hochrangigen VertreterInnen aus internationalen Organisationen, Politik und Wirtschaft auszutauschen. Zu diesen gehörten beispielsweise Michel Kazatchkine, Geschäftsführer des „Global Fund to Fight AIDS, Tuberculosis and Malaria“, Luiz Loures, Vertreter von UNAIDS, Gennadij Onishchenko, Leiter der russischen Gesundheitsbehörde, VertreterInnen von kirchlichen Gruppen und viele andere. Die Konferenz bot nicht nur die Chance, von EntscheidungsträgerInnen Antworten auf wichtige Fragen zu bekommen, sondern auch mit dem „Youth Village“ an prominentem Platz präsent zu sein und somit Aufmerksamkeit zu gewinnen.

Auf der Abschlussveranstaltung der Konferenz präsentierten junge Delegierte ein Abschluss-Statement im Namen des „Youth Village 2009“ und aller Jugendlichen aus Osteuropa und Zentralasien. Dieses Dokument ist [hier](#) auf Russisch abrufbar. Die nächste AIDS-Konferenz für Osteuropa und Zentralasien wird 2011 in Tadschikistan stattfinden.



5 Aktivitäten zum Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember 2009

Wie jedes Jahr, versuchten auch in diesem Jahr zahlreiche AktivistInnen am Welt-AIDS-Tag Bewusstsein zu schärfen, Vorurteile zu bekämpfen, Aufklärung und Sexualerziehung zu verbessern und Geld für die Bekämpfung von HIV und AIDS zu lukrieren. Der Slogan zum Welt-AIDS-Tag 2009 lautete *Access and Human Rights*². Seit der Welt-AIDS-Tag im Jahr 1988 zum ersten Mal veranstaltet wurde, ruft er Jahr für Jahr in Erinnerung, dass der HI-Virus nach wie vor nicht verschwunden ist und dass in diesem Zusammenhang vieles noch unerledigt ist. Die Welt-AIDS-Kampagne ist eine der wichtigsten Organisationen, die den Welt-AIDS-Tag strategisch für Aktivitäten nutzen, um für die Bekämpfung von HIV und AIDS einzutreten. Der Welt-AIDS-Tag ist mittlerweile zu einem der wichtigsten Tage für HIV/AIDS-Aktivismus geworden. Hier ein Beispiel von „Designers Against AIDS“.

¹ <http://www.eecaac.org/en/index.phtml>

² <http://www.avert.org/world-aids-day.htm>

STRICKEN GAGEN AIDS

„Stricken ist nicht nur etwas für alte Gruftis...“ sagte sich die Non-Profit Organisation „Beauty Without Irony“ mit Sitz in Antwerpen, die vor fünf Jahren das internationale Projekt „Designers Against AIDS“ (DAA) startete. Das Projekt hat es sich zum Hauptziel gemacht, das Bewusstsein für HIV in internationalen Medien sowie der allgemeinen Öffentlichkeit zu schärfen. DAA möchte speziell junge Menschen in industrialisierten Ländern erreichen, indem es Elemente der Popkultur, wie etwa Musik, Mode, Design, Kunst, Sport, Film und Promis, einsetzt.



Hinter dieser Aktion steht die Idee, Menschen, die mit HIV leben, durch selbst designte und gestrickte Schals symbolische Wärme zu geben. Viele DesignerInnen und KünstlerInnen, wie z. B. Walter Van Beirendonck, Anna Heylen und einige Studierende

der Modeakademie Antwerpen nahmen an der Aktion teil. Diese jedoch keineswegs auf flämische Prominente beschränkt. Jede/r konnte mitmachen und einen Strickbeitrag leisten, um HIV-Prävention und soziale Akzeptanz von Menschen, die mit HIV leben, zu unterstützen. Und viele taten das auch. Stricken für den Welt-AIDS-Tag wurde zu einem Riesenerfolg. Aus der ganzen Welt sandten Menschen ihre selbstgemachten Schals, so z. B. der flämische Rapper Brahim, die Black Eyed Peas und weitere Personen aus den USA und China.



Eine Woche vor dem Welt-AIDS-Tag verkauften Freiwillige die Schals in einem Einkaufszentrum in Antwerpen. Alles was nicht auf Anhieb verkauft werden konnte, wurde bei einer Auktion im Rahmen eines Benefizkonzerts, das am Welt-AIDS-Tag in Antwerpen stattfand, versteigert. Der Netto-Erlös kam „Designers Against AIDS“ und

ihrem „Care-for-AIDS“-Fonds zugute. Das Projekt hat jedenfalls einmal mehr gezeigt, dass HIV-Prävention kreativ und modisch sein kann und dabei noch Spaß macht.

Für weitere [Informationen besuche](#).

Dieser Newsletter wurde erstellt von:

AIDS 2010 YOUTH PROGRAMME WORKING GROUP: Die Arbeitsgruppe des Jugendprogramms ist das offizielle Gremium, das die Jugendaktivitäten der Internationalen AIDS Konferenz koordiniert. Sie besteht aus 11 Personen aus verschiedenen Regionen, die gemeinsam am Jugendprogramm für die Internationale AIDS Konferenz 2010 arbeiten, den Jugend-Pavillon im Global Village gestalten und Workshops, Sessions etc. organisieren.

2

VIENNA YOUTHFORCE: Die Vienna Youth Force (VYF) wurde nach der Internationalen AIDS Konferenz in Mexiko 2008 gegründet und ist eine globale Plattform von Jugendorganisationen, die vor allem virtuell über TakingITglobal kommunizieren. Folgende NGOs sind in der VYF vertreten: Advocates for Youth, Community Forum Austria, Global Youth Coalition on HIV/AIDS (GYCA), International Federation of Medical Students' Associations (IFMSA), the World AIDS Campaign, Youth Coalition on Sexual and Reproductive Rights, YouAct, Y-Peer, CHOICE for youth and sexuality and Youth R.I.S.E.

Die Arbeitsgruppe des Jugendprogramms und die Vienna Youth Force arbeiten eng zusammen, um alle Aktivitäten von und für Jugendliche auf der Internationalen AIDS Konferenz zu koordinieren.

Bei Fragen an die OrganisatorInnen schreibe an: youth@aid2010.org.

“Act as if what you do makes a difference – It does.”

~William James (1842-1910) Psychologe and Author